

BaWü: Bewerbung auf Schulscharfe Stellenausschreibungen

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 20. März 2016 10:33

Das läuft in der Regel so ab: Wenn der Bewerber gefällt (auch unabhängig von den Noten!) will die Schule ihn haben und wird das im Bewerbungsgespräch auch deutlich sagen. Natürlich kommt auch die Frage, wohin man sich beworben hat - da hätten wir gern ehrliche Antworten. (Das ergibt sich dann soieso aus den Gesprächen, die die Schulleitungen miteinander führen).

Es ist gar nicht so unwahrscheinlich, dass trotz vieler Bewerber eine Person gut gefällt - an mehreren Schulen. Dann entscheidet der Bewerber. Die Schulen steuern das aber mit: Natürlich finden die Gespräche hintereinander statt. Die Schulen wünschen sich aber recht schnell eine Zu- oder Absage des Bewerbers (idR innerhalb von drei Tagen nach dem Gespräch), damit sie nicht die oberen Plätze ihrer Liste mit Kandidaten füllen, die gar nicht wollen.

Für dich heißt das, die Gespräche möglichst schnell zu führen und kompakt, damit du so viele Schulen wie möglich kennenlernst. Mit Wirtschaftsinformatik wirst du sehr begehrt sein. Überleg dir genau deine Fragen und was eine Schule zu einer Schule macht, mit der du dich identifizieren kannst. Man darf auch sagen, was einem wichtig ist.

Und dann kommt es darauf an, was du für einen Eindruck machst - kann man dich überhaupt auf die Schüler loslassen? Magst du Menschen und passt du ins Kollegium? Bist du arbeitsfreudig oder sagst du deutlich, dass du zwischen Freitag und Montag nie arbeitest, weil das deine Freizeit ist?

Also: deine Chancen stehen bestens. Überleg dir, was du willst. wenn du nicht der absolute Schocker bist, wird man dir eine Stelle anbieten. Viel Erfolg in den Gesprächen. Vielleicht trifft man sich